

Institut für Skandinavistik/Fennistik

Skandinavistik Vorlesungen

4470 Die sog. Moderne in den nordeuropäischen Literaturen
BA-Module: S.M. Schröder
Beginn: 14.04.2008

BA Studium Integrale: ITM

2 St. Mo. 17.45-19.15 in S67

Die erste Sitzung am 7.4.2008 fällt leider wegen der parallel stattfindenden Sitzung der Strukturkommission aus! Vorlesungsbeginn ist der 14.4.2008.

Am 28.4. fällt die Sitzung wegen einer Dienstreise sowie der parallel stattfindenden Sitzung der Strukturkommission aus.

Am 23.6. findet die Vorlesung von 19.30-21 Uhr in Hörsaal V (Hauptgebäude) statt. Was ist eigentlich "die Moderne", was ist "Modernismus"? Die Vorlesung wird diese literaturwissenschaftlichen und literaturhistoriographischen Fragen diskutieren und zugleich einen Überblick über die Tradition moderner skandinavischsprachiger Literatur zwischen ca. 1910 und 1970 geben.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Vorlesung ist erst ab dem gehobenen Grundstudium geeignet, da nicht mit Übersetzungen gearbeitet wird. Als fennistische Vorlesung ist die Lehrveranstaltung nur anrechenbar, wenn zusätzlich eine Prüfungsleistung erbracht wird. Studierende der Fennistik kontaktieren deshalb bitte Prof. Dr. Järventausta *vor* Beginn der Vorlesung für eine diebezügliche Absprache.

Da zeitgleich die Sitzungen der Strukturkommission stattfinden, müssen ca. drei Sitzungen auf einen Abendtermin verschoben werden. Nähere Informationen folgen.

siehe Sprachenlandschaft im europäischen Norden M. Järventausta
4498 BA-Module: Beginn: 8.4.2008

Skandinavistik/Fennistik: BM 1 BK

2 St. Di. 14-15.30 in Raum 4.107 (Hauptgebäude)

Die Vorlesung findet in Raum 4.107 im Hauptgebäude statt (Arbeitsraum des Pädagogischen Seminars). Bitte beachten Sie, dass Sie min. 5 Minuten brauchen, um vom Philosophikum dorthin zu gelangen.

Wegbeschreibung: im Hauptgebäude links die Treppen hoch bis zur Hausmeisterloge, dann rechts, am Dozentencafé vorbei, gerade aus bis zur Rückseite des Gebäudes gehen, links abbiegen Richtung Wisotrakt, am Ende des Flures rechts abbiegen, dort über das Treppenhaus ein Stockwerk nach oben.

Lagepläne unter http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/plaene/hg_eg.html (Erdgeschoss) und http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/plaene/hg_1og.html (1. Stock Hauptgebäude)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen und Minderheitensprachen in

Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der skandinavischen Sprachen und des Finnischen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den nordeuropäischen Sprachen vor allem auf phoentisch-phonologischer und morphologischer Ebene herausgearbeitet werden.

Einführende Literatur: K. Braunmüller (2007), Die skandinavischen Sprachen im Überblick. Tübingen: Franke (= utb 1635). – U. Groenke (1998): Die Sprachenlandschaft Skandinaviens (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler. – E. Haugen (1984), Die skandinavischen Sprachen. Eine Einführung in ihre Geschichte. Hamburg: Buske. – L. Vikør (1993), The Nordic languages. Their status and interrelations (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus 1993.

Anrechenbarkeit: Die Vorlesung ist sowohl für den BA-Studiengang Skandinavistik/Fennistik (Basismodul 1, Vorlesung zu den Sprachen im europäischen Norden) als auch für den Magisterstudiengang Fennistik und für den Magisterstudiengang Skandinavistik anrechenbar.

Skandinavistik Grundstudium: Proseminare

4471 Fachspezifisches Informationsmanagement K. Müller
BA-Module:

Skandinavistik/Fennistik: BM 1 BK

2 St. Di. 10-11.30 in XVIIa

In diesem Kurs geht es darum, in die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeitstechniken einzuführen, d.h. Recherchemöglichkeiten und Präsentationsformen kennenzulernen, Lesetechniken zu entwickeln, das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten zu erlernen usw.

Studiengang: BA, Basismodul 1

Voraussetzungen: regelmäßige und aktive Teilnahme; Abgabe und Präsentation einer Projektarbeit

4472 AWN II T. Esser
ZP 2 St. Mi. 17.45-19.15 in S92 Beginn: 9.4.

Teilnahmevoraussetzung: Bestandene AWN I-Klausur.

Die in AWN I erworbenen Kenntnisse sollen in diesem Kurs vertieft, die Fähigkeit zum Übersetzen weiter ausgebildet werden. Hierzu werden aus den verschiedenen Gattungen der altnordischen Literatur exemplarisch Texte übersetzt, die auch dazu dienen sollen, Ihnen einen Überblick über die reichhaltige Überlieferung zu geben.

Zum Scheinerwerb sollten Sie außer der regelmäßigen aktiven Teilnahme im Seminar bereit sein, regelmäßig die Übersetzungsaufgaben zu lösen und ein kleines Informationsreferat zu halten.

4473 Einführung in die Literaturwissenschaft und die neueren S.M. Schröder
skandinavischen Literaturen
2 St. Mi. 10-11.30 in S65

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der skandinavischen Literatur seit der Barockzeit kennenzulernen sowie sich ein

literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten wird zu Beginn des Seminars verteilt.

Anrechenbarkeit: Magisterstudiengang Skandinavistik.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Übernahme eines Referats, regelmäßige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit, die im Anschluss an den Kurs geschrieben werden kann.

Teilnahmevoraussetzung: Der Besuch setzt eine gute passive Sprachkompetenz einer skandinavischen Sprache voraus, weshalb der Kurs erst für das dritte oder vierte Semester im Grundstudium des Magisterstudienganges zu empfehlen ist.

Die Sitzung vom 28.5. findet nicht statt; ein Ersatztermin wird in der ersten Sitzung des Kurses bestimmt.

Literaturhinweise: Jürg Glauser (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*.

Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler, 2006. — Vera u. Ansgar Nünning: *Grundkurs anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft*. Stuttgart/Düsseldorf/Leipzig: Klett, 2001.

[Didaktischste (und billigste: EUR 9.95!) Einführung in die Literaturwissenschaft auf dem Buchmarkt, leicht auf die Skandinavistik übertragbar.] — Stephan Michael Schröder (Hg.): *Studienbibliographie zur Neuskandinavistik*. Berlin: Humboldt-Universität, 1997 (= Berliner Beiträge zur Skandinavistik; 7). [Derzeit noch aktuellste Studienbibliographie, die allerdings derzeit überarbeitet wird; auch als WWW-Version.]

Skandinavistik Grund- und Hauptstudium: Ergänzungsseminare

4474 Linguistisches Propädeutikum
2 St. Blockseminar in SL64

L. Zeevaert

Ziel des Linguistischen Propädeutikums ist es, Studierende der Skandinavistik mit dem für das Studium des Fachs unentbehrlichen sprachwissenschaftlichen Handwerkszeug auszustatten. Linguistische Methoden und Terminologie sind nicht nur für ein schwerpunktmäßig sprachwissenschaftlich ausgerichtetes Skandinavistikstudium sowie den Erwerb von Kompetenzen in den skandinavischen Sprachen nützlich, sondern auch für die Erschließung und Bearbeitung mittelalterlicher und moderner skandinavischer Texte. Nach einer Annäherung an den Untersuchungsgegenstand der Linguistik, also die Sprache, und neben einem allgemeinen Überblick über die verschiedenen sprachwissenschaftlichen Teilbereiche, Methoden und Theorien soll der Schwerpunkt des Seminars deshalb auf fachspezifischen Themenbereichen liegen, um gemeinsam einen Überblick über die sprachliche Vielfalt Skandinaviens, aber auch grundlegendes linguistisches Hintergrundwissen über die einzelnen skandinavischen Sprachen in Vorbereitung bzw. Ergänzung der Sprachlehrveranstaltungen zu erarbeiten.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung an insgesamt fünf Terminen durchgeführt:

Fr 25.4. von 10-11:30 Uhr (Vorbesprechung)

Fr 9.5.

Fr 30.5.

Fr 20.6.

Fr 11.7.

jeweils von 10:00-17:30 Uhr

Literatur:

Braunmüller, Kurt (2007): *Die skandinavischen Sprachen im Überblick* (UTB, 1635). 3. Aufl. Tübingen, Basel: Francke.

Groenke, Ulrich (1983): Grundzüge der Struktur des Finnischen (Schriften aus dem Finnland-Institut in Köln, 9). 2. Aufl. Hamburg: Buske.
 Groenke, Ulrich (1998): Die Sprachenlandschaft Skandinaviens (Germanistische Lehrbuchsammlung, 25). Berlin: Weidler.
 Kürschner, Wilfried (1997): Grammatisches Kompendium. Systematisches Verzeichnis grammatischer Grundbegriffe (UTB, 1526). 3. Aufl. Tübingen, Basel: Francke.
 Vater, Heinz (1994): Einführung in die Sprachwissenschaft (UTB, 1799). München: Fink.

4474a Tutorium Literaturwissenschaft & wissenschaftliches Arbeiten C. Berrenberg
 2 St. Di. 17.45-19.15 in Finnische Bibliothek Beginn: 15.04.2008

Das Tutorium richtet sich vornehmlich an StudienanfängerInnen, ist aber natürlich für alle offen, die ihr Wissen noch einmal auffrischen wollen, gerade eine Hausarbeit schreiben und dabei Hilfe benötigen, oder einfach generell Interesse an (einzelnen) Themen haben. Für Teilnehmende am Proseminar „Einführung in die Literaturwissenschaft und neueren skand. Literaturen“ macht es natürlich speziell Sinn am Tutorium teilzunehmen. Inhalte des Tutoriums sind: Wissenschaftliches Arbeiten, Literaturrecherche, Verfassen einer Hausarbeit, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, etc.

Da eine Fortsetzung des Tutoriums vom vergangenen Semester gewünscht wurde, bietet sich eine Unterteilung in zwei Blöcke an, für die die weitermachen wollen und für „AnfängerInnen“:

(Block A) Wir behandeln eher praktische Themen zum wiss. Arbeiten:
 Wie recherchiere ich Literatur? - Wie halte ich ein Referat? – Wie funktioniert PowerPoint? – Und einiges zum Thema Hausarbeit (Themenfindung, Gliederung, wiss. Schreiben, etc.)

(Block B) Wir behandeln Themen, die das „rein Technische“ übersteigen:
 Textsorten, Epochen, Literaturgeschichte(n), Grundbegriffe und Methoden der Textanalyse, Literaturtheorien.

In der ersten Sitzung werden wir alles Weitere besprechen. Es kommt natürlich auf die Teilnehmenden an, welchen Themen wir uns dann wirklich widmen, bzw. ob diese Zweiteilung überhaupt Sinn macht. Vielleicht habt ihr spezielle Wünsche, die wir noch behandeln können...

Einen Sitzungsplan werden in der ersten Sitzung gemeinsam entwerfen. Das hat sich bisher als das Beste herausgestellt.

Skandinavistik Hauptstudium: Hauptseminare

4476 Der eine und der andere Strindberg S.M. Schröder
 2 St. Di. 10-11.30 in S65

August Strindberg war nicht nur Schriftsteller, sondern auch Kulturhistoriker, Alchemist, Naturwissenschaftler, Photograph, Maler und vieles mehr. Gerade in den letzten Jahren hat die Forschung diesen "anderen" Strindberg in den Fokus genommen. Die nächste International Strindberg Conference, die vom 16.-18.10. in Bonn stattfinden wird, hat bezeichnenderweise auch "Strindberg: Art, Science, Experiment" zum Thema. In dem Hauptseminar soll daher der Versuch unternommen werden, Strindbergs literarisches Werk im Wechselbezug mit seinen übrigen kulturellen Praktiken zu verstehen.

Anrechenbarkeit: Magisterstudiengang Skandinavistik.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Übernahme eines (Impuls-)Referats, regelmässige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit (ca. 15-20 S.), die im Anschluss an den

Kurs geschrieben werden kann.

NB! Die Sitzung vom 27.5. findet nicht statt; ein Ersatztermin wird in der ersten Sitzung des Kurses bestimmt.

Literaturhinweise: Ausführliche Literaturangaben werden dem Programm des Kurses beigelegt, das spätestens zu Semesterbeginn vorliegen wird. Zur Einstimmung in den "anderen" Strindberg ist zu empfehlen: Angela Gundlach (Hg.): *Der andere Strindberg. Materialien zu Malerei, Photographie und Theaterpraxis*. Ffm: Suhrkamp, 1981. - Kirsten Wechsel (Hg.): *Strindberg and his Media. Proceedings of the 15th International Strindberg Conference*. Leipzig u. Berlin: Edition Kirchhof & Franke, 2003. - Vreni Hockenjos: *Picturing Dissolving Views. August Strindberg and the Visual Media of His Age*. Sthlm: Stockholm University, 2007 (= Acta universitatis Stockholmiensis, Stockholm Cinema Studies; 7).

4477 Höhepunkte der Sagaliteratur
2 St. Di. 12-13.30 in SL60

G. Kreutzer

Unbezweifelbar haben die (meisten) Sagas eine Geschichte in der Oralität, die uns aber weitgehend verschlossen ist. In diesem Seminar sollen die Texte weniger unter dem Aspekt ihrer Entstehung, ihrer gegenseitigen Abhängigkeit und ihrer relativen Chronologie betrachtet werden, sondern in ihrer auf uns gekommenen Gestalt als poetische Konstrukte des 13. Jahrhunderts und Zeugnisse einer Zeit des Umbruchs, in der unterschiedliche religiöse, ethische, juristische und politische Wertesysteme miteinander konkurrierten. Ausgehend von der These, dass sich hinter dem „objektiven“ Erscheinungsbild der Sagas als einer Erzählkonvention in vielen Fällen durchaus ein Subjekt (ob wir es nun Autor, Bearbeiter oder Redaktor nennen) mit einer dezidierten Auffassung zu den Diskursen seiner Zeit verbergen kann. Diesen mehr oder weniger verborgenen „Tendenzen“ wollen wir in ausgewählten Texten der „klassischen“ Sagaliteratur (Isländersagas, Þættir) nachspüren.

Da eine recht große Zahl von Texten auf dem Programm steht und die meisten Teilnehmer(innen) das Altisländische noch nicht so gut beherrschen, sollen sie sich die Texte in Übersetzung aneignen, wobei in der Diskussion und Interpretation von Kernbegriffen und –aussagen natürlich das Original heranzuziehen sein wird. Folgende Texte sind für die ersten Sitzungen vorgesehen und sind vor dem Semesterbeginn zu lesen: *Gísla saga Súrssonar*, *Hrafnkels saga*, *Auðunar þáttir*, *Þorsteins þáttir stangarhöggs*. Im Laufe des Semesters kommen hinzu u.a.: *Þórðar saga hreðu*, *Bandamanna saga* (mit *Ölkofra þáttir*), *Eyrbyggja saga* und weitere *Þættir*.

Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen der Zwischenprüfung in unserem Fach, die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die gewissenhafte Lektüre der zu behandelnden Texte.

Leistungsnachweise können erbracht werden durch Referate mit ausführlichem „Handout“ oder durch schriftliche Hausarbeiten.

Skandinavistik Hauptstudium: Kolloquium

4478 Examenskolloquium
2 St. Mo. 19.30-21 in 351

S.M. Schröder

Dieses Kolloquium steht allen Interessierten im fortgeschrittenen Hauptstudium offen, ist aber primär gedacht für Magistrierende und Doktorierende. Die Lehrveranstaltung soll diesen die Möglichkeit bieten, ihre Qualifikationsarbeiten zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Darüber hinaus sollen projektübergreifende Probleme aufgegriffen, Arbeitstechniken in der Abschlußphase vermittelt sowie relevante Neuerscheinungen kritisch gesichtet werden. *NB! Der genaue Termin des Kolloquiums wird in Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt.*

Anrechenbarkeit: Magisterstudiengang Skandinavistik.

Dänische Sprach- und Literaturkurse

4479 Dänisch II
ZP BA-Module:

B.S. Schau
Beginn: 7.4.2008

BA Studium Integrale: TK, TK

Skandinavistik/Fennistik: BM 2.1 BSD

4 St. Mo. 16-17.30 u. Mi. 16-17.30 in S75

Der Kurs baut auf dem Anfängerkurs im WS 07/08 auf bzw. setzt entsprechende Kenntnisse voraus.

Lehrmaterial:

Olsen, Rasmussen, Egendal, Mygind: Av, min arm! Dänisch für Deutschsprachige. Hempen Verlag (2005), ab Lektion 12

Voraussetzung für den Erhalt einer Bescheinigung ist

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Doppelstunden
- b) die rechtzeitige Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Mitschreiben der Übungsklausur.

4480 Dänisch IV

2 St. Mo. 14-15.30 in S75

B.S. Schau
Beginn: 7.4.08

Gespräch und Konversation auf Dänisch über Literatur und aktuelle Themen. Zuerst lesen und besprechen wir:

Knud Romer: "Den der blinker er bange for døden".

Ein Junge wächst in Dänemark mit einem dänischen Vater und einer deutschen Mutter auf. Das Buch ermöglicht u.a. die Thematisierung deutsch-dänischer Beziehungen und Stereotypen sowie allgemein das Aufwachsen zwischen zwei Kulturen. Auch stellt sich die Gattungsfrage "Roman oder Biographie"?

Weitere Literatur vereinbaren wir gemeinsam.

Die TeilnehmerInnen bereiten im Wechsel Kurzreferate und Fragen als Diskussionsgrundlage vor. Kurzreferate, Besprechungen und Zusammenfassungen der Diskussionen werden als schriftliche Übungen abgegeben.

Als Vorbereitung sollten die Teilnehmer bis Semesteranfang den Roman (an)gelesen haben.

Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist die aktive, regelmäßige Teilnahme, ein Referat und eine schriftliche Hausaufgabe.

4481 Dänisch III
ZP BA-Module:

B.S. Schau
Beginn: 09.04.2008

Skandinavistik/Fennistik: BM 4a.1 ASD

2 St. Mi. 14-15.30 in S87

Erforderlich für die Zulassung zur Zwischenprüfung.

Der Kurs ist eine Mischung aus unterschiedlichen schriftlichen Übungen und Konversation über Literatur und landeskundliche Themen. Schwerpunkt ist die grammatisch korrekte Ausdrucksweise.

In diesem Semester werden wir gemeinsam den Roman "Barndommens gade" von Tove Ditlevsen lesen. Die TeilnehmerInnen bereiten hierzu im Wechsel Fragen und Kurzreferate als Diskussionsgrundlage vor. Außerdem sollten die TeilnehmerInnen jeweils ein anderes Buch lesen und darüber mündlich und schriftlich berichten.

Lehrmaterial:

Tove Ditlevsen: "Barndommens gade"

Für die schriftlichen Übungen: Kopiervorlagen

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) die rechtzeitige Abgabe der gestellten Aufgaben (mündlich und schriftlich)
- c) das Mitschreiben der Klausur 1 (Grammatik und Aufsatz).

Erforderlich für den Erhalt eines Leistungsnachweises, der zu ZP berechtigt, ist außerdem noch

- c) das Mitschreiben und Bestehen BEIDER Klausuren (1. Grammatik und Aufsatz sowie 2. Übersetzungen mit Textverständnis).

4481a Dänischer Übersetzungskurs

I. Berg-Breuer

2 St. Do. 12-13.30 in S54

Dieser Kurs wird mit Studiengebühren finanziert.

Im Kurs werden hauptsächlich aktuelle Artikel aus deutschen Zeitungen mit Bezug zu Dänemark übersetzt, vor allem Artikel zu den landeskundlichen Themen Kunst, Film, Literatur und Politik. Jeder Teilnehmer bringt seinen eigenen Übersetzungsvorschlag ein, und die Vorschläge werden diskutiert.

Isländische Sprach- und Literaturkurse

4482 Isländisch II
BA-Module:

Á.S. Magnúsdóttir

BA Studium Integrale: TK, TK

Skandinavistik/Fennistik: BM 2.3 BSI

4 St. Mo. 19.30-21 u. Mi. 19.30-21 in S87

4483 Isländischer Oberkurs
2 St. Mi. 12-13.30 in S87

Á.S. Magnúsdóttir

Norwegische Sprach- und Literaturkurse

4484 Norwegisch II
BA-Module:

C. Rysst

BA Studium Integrale: TK, TK

Skandinavistik/Fennistik: BM 2.4 BSN

4 St. Mo. 8-9.30 u. Do. 8-9.30 in S83

Dieser Sprachkurs ist die Fortsetzung von Norwegisch I und die Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Kurs Norwegisch II sind der Nachweis des erfolgreich bestandenen Besuchs der Lehrgänge Norwegisch I oder entsprechende Vorkenntnisse. In dem Kurs werden die bereits erworbenen Vorkenntnisse durch praktische Übungen erweitert und die Sprachfähigkeit durch leichtere Konversation trainiert. Das Hauptgewicht liegt wieder auf mündlicher Sprachfertigkeit. Die kulturellen Besonderheiten Norwegens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen. (Bücher: "Et år i Norge", Randi Rosenwinge Schirmer: Hempen Verlag)

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a.) die regelmässige und aktive Teilnahme an beiden Doppelstunden
- b.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c.) das Mitschreiben der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Textverständnis)

4485 Norwegisch III

C. Rysst

4 St. Mo. 10-11.30 u. Do. 12-13.30 in Mo. in S94 u. Do. in S52

Erforderlich für die Zulassung zur Zwischenprüfung!

Norwegisch III ist die Fortsetzung von Norwegisch II. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Norwegisch II oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

In dem Kurs werden anspruchsvollere Texte aus verschiedenen Sachbereichen mit Relevanz zur Landeskunde und Kultur gelesen und zum Gegenstand der Erörterung gemacht. Angestrebt wird auch die Lektüre aktueller Zeitungsartikel, deren Inhalt anschliessend in norwegischer Sprache diskutiert wird. Im Mittelpunkt steht auch die grammatisch korrekte schriftliche Ausdrucksweise im Hinblick auf die für die ZP erforderlichen Klausuren. Grammatische Lücken sollen durch Grammatikübungen und freie schriftliche Arbeiten aufgedeckt und besprochen werden. Die Grammatik als auch die Texte werden in Referatsform von den Studenten vorgestellt. Diverse Unterlagen werden von mir im Unterricht ausgeteilt.

Als Vorbereitung auf den ZP-relevanten Aufsatz und Übersetzung sind zwei Übungsaufsätze abzugeben und die Teilnahme am begleitenden Übersetzungskurs (Übersetzung ins Norwegische) wird dringend empfohlen!
(Bücher: "Her på berget", Cappelen Forlag)

Voraussetzungen für den Erhalt eines Leistungsnachweis sind:

- a.) die regelmässige und aktive Teilnahme
- b.) die Abgabe der gestellten Aufgaben (schriftlich und mündlich)
- c.) Bestehen der beiden Klausuren (1. Textverständnis und Übersetzung; 2. Grammatik)

und Aufsatz)

- 4487 Innføring i nynorsk C. Rysst
2 St. Di. 16-17.30 in S84

Dette kurset egner seg for studenter på høyere nivå som har norsk som hovedspråk. Det blir et komparativt studium av nynorsk, ettersom bokmål er den språkformen flest studenter har størst kjennskap til. I løpet av kurset vil vi se nærmere på nynorskens opphav (historisk/politisk) formverk og grammatikk, vokabular og uttrykksmåte. Tekstutdrag fra både nynorsk fag- og skjønnlitteratur vil også bli behandlet på kurset.

Lærebok: Karlsen/Røstad: "Nynorsk som sidemål", Aschehoug.
Nynorsk ordliste

- 4488 Norwegischer Übersetzungskurs C. Rysst
2 St. Fr. 12-13.30 in S84

Im Rahmen dieses Kurses werden hauptsächlich unterschiedliche Texte vom Deutschen ins Norwegische übersetzt. Bei den Seminaren werden die unterschiedlichen Übersetzungsversionen und Übersetzungsmöglichkeiten diskutiert, was eine gute Vorbereitung der Studenten und Studentinnen voraussetzt! Es wird auch vorausgesetzt, dass die Texte selbst von den Studenten vorbereitet werden. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache und dient vor allem als Vorbereitung auf den ZP-relevanten Übersetzung ins Norwegische!

- 4489 Norsk litteraturkurs C. Rysst
2 St. Di. 8-9.30 in S84

I løpet av kurset vil vi lese to samtidsromaner, én på bokmål og én på nynorsk: "Muleum" av Erlend Loe (2007) og "Popsongar" av Frode Grytten (2001). Studentene bør være innstilt på å være muntlig aktive og forberedt til hver uke, da både bøkens form og innhold diskuteres på seminaret. Det vil også bli gitt skriftlige oppgaver.

- 4490 Muntlig kommunikasjon C. Rysst
2 St. Fr. 10-11.30 in S94

Der Kurs ist eine Mischung aus Konversation über aktuelle und kulturelle Themen anhand von kürzeren Texten, Dialogen, Ausspracheübungen (auch mit Gastvorleser aus Norwegen). In diesem Kurs werden aktuelle Zeitungstexte und Zeitungsartikel von den Studenten präsentiert. Zusätzlich werden norwegische Filme gezeigt, deren Inhalt in norwegischer Sprache diskutiert wird. Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische Sprachfähigkeit vor allem im Hinblick auf die Zwischenprüfung verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus!

Schwedische Sprach- und Literaturkurse

- 4491 Schwedisch II U. Persson
BA-Module:

Skandinavistik/Fennistik: BM 2.5 BSS

4 St. Di. 8-9.30 u. Fr. 10-11.30 in XVIIa

Dieser Kurs ist nur für Fachstudenten/-innen.

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch I beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen. Voraussetzung für den Erhalt eines Leistungsnachweis ist a)

die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden b) die Abgabe der schriftlichen Übungen c) das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

4492 Schwedisch III U. Persson

4 St. Mi. 12-13.30 u. Fr. 12-13.30 in S55

Dieser Kurs ist erforderlich für die ZP!

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Schwedisch II-Kurs erfolgreich abgeschlossen haben oder wenn man im letzten Semester (oder noch früher) bereits den Schwedisch III-Kurs besucht hat, den Leistungsnachweis aber noch nicht erworben hat.

Die Grammatik aus Schwedisch I & II wird in Referatsform gruppenweise von den Studenten/ -innen vorgestellt und erklärt.

Als Vorbereitung auf den ZP- relevanten Aufsatz, sind zwei Übungsaufsätze abzugeben, nachdem diese von einem Kommilitonen/einer Kommilitonin durchgelesen und korrigiert worden sind.

Wortschatz und Satzbau wird mit dem Übungsbuch Text i fokus II (ISBN: 91-7434-524-9) erarbeitet. Für das Buch wird eine Sammelbestellung in der ersten Unterrichtsstunde gemacht.

Der Kurs wird ausserdem kulturelle und gesellschaftliche Aspekte behandeln, indem aktuelle Artikel und Kurzgeschichten gelesen werden und anschliessend diskutiert werden.

Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist folgendes erforderlich:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden
- b.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c.) ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik
- d.) das Mitschreiben der Klausur

Erforderlich für den Erhalt des Leistungsnachweises ist:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden
- b.) ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Mitschreiben und Bestehen der beiden Klausuren (1. Grammatik, Leseverständnis und Aufsatz 2. Übersetzung Deutsch-Schwedisch/Schwedisch-Deutsch).

4494 Schwedischer Übersetzungskurs U. Persson

2 St. Do. 14-15.30 in S55

Wir werden mit verschiedenen Themenbereichen, die am Anfang des Semesters angekündigt werden, arbeiten. Es werden Texte von den Studenten/-innen ausgesucht und vorbereitet. Anschliessend werden wir themenbezogene sprachliche Übungen durchführen, welche die Übersetzungsfallen verdeutlichen und/oder die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken sollen. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden.

4495 Schwedische Kommunikation U. Persson

2 St. Mi. 8-9.30 in S55

Dieser Kurs eignet sich für Studenten/-innen, die den Schwedisch III Kurs besuchen oder den ZP noch nicht abgelegt haben und ihre mündliche Sprachkompetenz verbessern wollen.

Für den Erhalt eines Teilnahme­scheins ist folgendes erforderlich:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde
- b.) ein Referat über einen selbst ausgesuchten Artikel

4496 Schwedischer Oberkurs U. Persson
2 St. Do. 16-17.30 in S75

I denna kurs ger vi oss ut på en resa genom Sverige och bekantar oss med flera av landets dialekter. Vad betraktas som dialekt och vad är regionalt språk? Hur kommer det sig att beteckningen rikssvenska är ett omstritt begrepp? Vilka svenska kulturpersonligheter förknippas med de olika landskapen? Dessa är frågor som kommer att diskuteras och besvaras under kursens gång. Dialekterna och landskapen kommer att undersökas med hjälp av röstupptagningar och filmer.

För Teilnahme­schein krävs:

- a.) Referat om en dialekt/ ett landskap
- b.) Aktivt deltagande under lektionerna

4497 Muntlig och skriftlig kommunikation U. Persson
2 St. Di. 17.45-19.15 in S87

Detta är en språkkurs för studenter på avancerad nivå, i vilken olika färdigheter så som muntliga och skriftliga övas utifrån aktuella teman.

Ni kommer bl.a. att få skriva olika typer av texter och vi kommer att diskutera ords stilvärde.

Kursen kan betraktas som ett komplement till översättningskursen och det rekommenderas därmed att man deltar i båda kurser.

För Teilnahme­schein krävs:

- a.) Referat om ett aktuellt tema
- b.) Inlämning av skrivuppgifter
- c.) Aktivt deltagande på lektionerna

4497a Schwedisch II für Hörer aller Fakultäten C. Neukirchen
BA-Module:

BA Studium Integrale: TK

4 St. Mo. 17.45-19.15 u. Fr. 12-13.3 in SL62

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch I beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen. Voraussetzung für den Erhalt eines Teilnahme­scheins ist a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde b) die Abgabe der schriftlichen Übungen c) das Bestehen der Klausur (Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Fennistik Vorlesungen

4498 Sprachenlandschaft im europäischen Norden M. Järventausta
BA-Module: Beginn: 8.4.2008

Skandinavistik/Fennistik: BM 1 BK

BA Studium Integrale: ITM

2 St. Di. 14-15.30 in Raum 4.107 (Hauptgebäude)

Die Vorlesung findet in Raum 4.107 im Hauptgebäude statt (Arbeitsraum des Pädagogischen Seminars). Bitte beachten Sie, dass Sie min. 5 Minuten brauchen, um vom Philosophikum dorthin zu gelangen.

Wegbeschreibung: im Hauptgebäude links die Treppen hoch bis zur Hausmeisterloge, dann rechts, am Dozentencafé vorbei, gerade aus bis zur Rückseite des Gebäudes gehen, links abbiegen Richtung Wisotrakt, am Ende des Flures rechts abbiegen, dort über das Treppenhaus ein Stockwerk nach oben.

Lagepläne unter http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/plaene/hg_eg.html (Erdgeschoss) und http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/plaene/hg_1og.html (1. Stock Hauptgebäude)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen und Minderheitensprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der skandinavischen Sprachen und des Finnischen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den nordeuropäischen Sprachen vor allem auf der phoentisch-phonologischer und morphologischer Ebene herausgearbeitet werden.

Einführende Literatur: K. Braunmüller (2007), Die skandinavischen Sprachen im Überblick. Tübingen: Franke (= utb 1635). – U. Groenke (1998): Die Sprachenlandschaft Skandinaviens (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler. E. Haugen (1984), Die skandinavischen Sprachen. Eine Einführung in ihre Geschichte. Hamburg: Buske. L. Vikør (1993), The Nordic languages. Their status and interrelations (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus 1993.

Anrechenbarkeit: Die Vorlesung ist sowohl für den BA-Studiengang Skandinavistik/Fennistik (Basismodul 1, Vorlesung zu den Sprachen im europäischen Norden) als auch für den Magisterstudiengang Fennistik und für den Magisterstudiengang Skandinavistik anrechenbar.

Fennistik Grundstudium: Proseminare

4499 Einführung in die Finnougristik
2 St. Di. 10-11.30 in S55

M. Järventausta
Beginn: 8.4.2008

Das Proseminar wird zum letzten Mal angeboten!

Das Ziel dieses einführenden Proseminars ist einerseits, einen kurzen Überblick über die gesamte uralische und finnougriische Sprachfamilie zu geben und andererseits das Finnische als eine finnougriische Sprache zu charakterisieren. Ausgehend von allgemeinen Prinzipien der sprachlichen Verwandtschaft werden die Verwandtschaftsbeziehungen der uralischen und finnougriischen Sprachen mit Rückgriff auf ihre gemeinsame Ursprache, das Protouralische, skizziert. Eine kurze Charakterisierung der einzelnen finnougriischen Sprachen und Völker, wobei der Schwerpunkt auf den ostseefinnischen und saamischen Sprachen liegt, dient zur Einordnung des Finnischen innerhalb der Sprachfamilie.

Der Scheinerwerb (Teilnahmeschein) erfolgt durch regelmäßige und aktive Teilnahme, ein

Kurzreferat (Gruppenarbeit) und Tests.

Die Lektüre folgender Texte wird mit Hilfe eines Tests am 22.4. (Häkkinen und Janhunen) und am 8.7. (Turunen) überprüft:

- Häkkinen, Kaisa (2001), Prehistoric Finno-Ugric culture in the light of historical lexicology. In: C. Carpelan/A. Parpola/P. Koskikallio (eds.) (2001), Early contacts between Uralic and Indo-European: linguistic and archeological considerations (= Suomalais-ugrilaisen seuran toimituksia 242), S. 169-186.
- Janhunen, Juha (1982), On the structure of Proto-Uralic. In: Finnisch-ugrische Forschungen XLIV, S. 23-42.
- Turunen, Aimo (1988), The Balto-Finnic Languages. In: D. Sinor (ed.) (1988), The Uralic languages (= Handbuch der Orientalistik 8.1), S. 58-83.

Kopiervorlagen stehen Ihnen in der Fennistik-Bibliothek zur Verfügung.

Anrechenbarkeit: Grundstudium (Magisterstudiengang Fennistik)

4500 Einführung in die finnische Sprache und Sprachwissenschaft
2 St. Di. 12-13.30 in S55

M. Järventausta
Beginn: 8.4.2008

EINSTUFUNGSTEST IN DER ERSTEN SITZUNG 8.4.!!!

E. Buchholz (2004), Grammatik der finnischen Sprache, S. 1-135.

In diesem einführenden sprachwissenschaftlichen Proseminar soll ein systematischer Überblick über die Struktur des Finnischen erarbeitet werden. Die wichtigsten phonetisch-phonologischen, morphologischen, morphophonologischen und syntaktischen Eigenschaften des Finnischen werden aus sprachwissenschaftlicher Sicht erläutert, wobei der Schwerpunkt auf die (bekanntlich nicht so einfache) Morphologie gelegt wird. Die Betrachtung ist synchron orientiert, aber zum besseren Verständnis einiger morphologischer Kategorien wird auch die Diachronie herangezogen. Das Ziel ist, die im praktischen Sprachunterricht erworbenen Finnischkenntnisse durch theoretisches Wissen über die sprachlichen Strukturen zu vertiefen.

Das Seminar setzt linguistisches Grundlagenwissen und die Beherrschung der zentralen grammatischen Kategorien der finnischen Sprache voraus. Ein Einstufungstest findet in der ersten Sitzung am 8.4. statt; zu lesen ist: E. Buchholz (2004), Grammatik der finnischen Sprache, S. 1-135.

Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (drei Hausaufgaben) sowie das Bestehen des Einstufungstests (s. oben) und der Abschlussklausur.

Anrechenbarkeit: Grundstudium (Magisterstudiengang Fennistik).

Einführende Literatur: E. Buchholz (2004), Grammatik der finnischen Sprache. Bremen: Hempen. – Karlsson, Fred (2004), Finnische Grammatik. Hamburg: Helmut Buske. – M. Vilkuna (2000), Suomen lauseopin perusteet. Helsinki: Edita. – L. White, Leila (2006), A grammar book of Finnish. Helsinki: Finn Lectura.

4501 Interkulturelle Kommunikation
2 St. Do. 10-11.30 in S85

P. Toivio-Kochs

Kommunikation zwischen zwei Mitgliedern desselben Kulturkreises ist nicht immer

einfach. Aber warum ist sie häufig zwischen zwei Mitgliedern unterschiedlicher Kulturkreise noch problematischer? Mit Hilfe heutiger Forschung über interkulturelle Kommunikation soll die Frage in diesem Seminar beantwortet und verschiedene Theorien in die Praxis umgesetzt werden. Besonderes Augenmerk liegt in den Unterschieden der sprachlichen und nicht-sprachlichen Kommunikation zwischen Deutschen und Finnen.

Regelmäßige, aktive Teilnahme am Unterricht und Diskussionen wird vorausgesetzt. Der Kurs umfasst auch kleinere vorbereitende Aufgaben, Gruppenarbeit und eine mündliche Präsentation.

Fennistik Grund- und Hauptstudium: Ergänzungsseminare

- 4502 Übung Textverständnis P. Toivio-Kochs
2 St. Mo. 14-15.30 in S90

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche finnische Texte (insb. Zeitungsartikel und Sachtexte) in Originalsprache gelesen. Das Ziel der Veranstaltung ist, den Studierenden einige Strategien zum Leseverständnis fremdsprachiger Texte zu vermitteln und sie zum Lesen finnischesprachiger Zeitungen und sprach- und literaturwissenschaftlicher Sekundärliteratur zu ermutigen.

Der Kurs richtet sich an Studierende, die mindestens Finnisch II erfolgreich absolviert haben, oder entsprechende Sprachkenntnisse besitzen.

- 4503 Übung "Verstehen Sie (mein) Finnisch?" P. Toivio-Kochs
2 St. Mi. 16-17.30 in S81

Diese Übung hat zwei Ziele: 1) Verstehen Sie Finnisch - durch verschiedene Hörübungen soll das Hörverständnis des Finnischen verstärkt werden, von der Lautebene bis zum Sachinhalt. 2) Verstehen Sie mein Finnisch - auch die eigene Sprachproduktion wird nicht vernachlässigt, sondern sowohl die einzelnen Laute als auch Betonung und Rhythmus des Finnischen werden geübt.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die über Grundkenntnisse in der finnischen Sprache verfügen (mindestens Finnisch I), ist aber auch für fortgeschrittene StudentInnen hilfreich.

- 4504 Übung zum Hauptseminar Partitiivi M. Järventausta
1 St. Mi. 9-9.45 in S90 Beginn: 9.4.2008

Koska seminaarin työskentelykieli on ensi sijassa suomi, tässä harjoituksessa keskitytään suomenkielisen tutkimuskirjallisuuden lukemiseen. Aluksi käydään läpi Ison suomen kieliopin partitiivia koskevia lukuja (ks. seminaarin ohjelma).

- 4501a Streifzug durch 200 Jahre finnische Kultur A. Kupila
2 St. Blockseminar in SL64

Termine für das Blockseminar:

freitags 2.5., 23.5., 6.6., 13.6., 27.6. von 13.30-17.30 Uhr

donnerstags 12.6., 19.6. von 16.30-20 Uhr

Um eine Sprache und ein Volk zu verstehen, muss man dessen Geschichte und Kultur kennen. Unter dem Begriff Kultur werden hier nicht nur Produkte der Kultur verstanden, sondern er beinhaltet darüber hinaus sowohl das alltägliche als auch festliche Leben der Menschen und die Lebensbedingungen in einem Land. Alles dies muss in Bezug zu Zeit und Raum betrachtet werden, weil jegliches Handeln von Menschen historisch und kulturell bedingt ist.

Finnen wie natürlich auch andere Völker haben eine Menge kollektiv erkannte mentale,

aber auch konkrete kulturschichtliche Bilder, die jeder kennt und die bestimmte Bedeutungen und kulturelle Codes beinhalten oder verkörpern. In der Wissenschaft wird auch von einem kollektiven Gedächtnis z. B. einer Nation gesprochen. Wie war die bäuerliche und volkstümliche Kultur in Finnland, wie wurde die Nation der Finnen gebaut, welche Sieges- und Freudenmomente, Traumata oder Tragödien prägen die finnische Identität.

Während des Kurses wird ein Überblick über der Kulturgeschichte Finnlands wähen 200 Jahrhunderte gegeben. Der Kurs wird als Blockseminar veranstaltet; für einen qualifizierten Abschluss werden sowohl einige Übungen vor dem Beginn des Blockes als auch ein Vorlesungstagebuch geschrieben. Der Kurs wird multimedial unterstützt, deshalb ist es sehr erwünscht, dass die Teilnehmer einen Internetzugang zur Verfügung haben.

Fennistik Hauptstudium: Hauptseminare

4505 Partitiivi M. Järventausta
2 St. Mi. 10-11.30 in S83 Beginn: 9.4.2008

Seminaarissa tarkastellaan suomen partitiivia sijanvaihtelun näkökulmasta, ja pohjatekstinä käytetään Päivi Schot-Saikun kirjaa Der Partitiv und die Kasusalternation. Seminaari muodostuu neljästä sisällöllisestä kokonaisuudesta: 1) Partitiivi suomen sijajärjestelmässä, 2) Partitiivi predikatiivin sijana, 3) Partitiivi objektin sijana, 4) Partitiivi subjektin sijana. Kutakin sisältöaluetta käsitellään ensiksi pohjatekstin perusteella, minkä jälkeen siihen syvennyttään muun tutkimuskirjallisuuden avulla. Koska pohjatekstin tunteminen on seminaarityöskentelyn ehdoton edellytys, sen lukeminen kontrolloidaan kunkin sisältökokonaisuuden aluksi lyhyen testin avulla.

Seminaarin ohjelma, muu tutkimuskirjallisuus ja referaattien aiheet ilmoitetaan huhtikuun alussa.

Kirjallisuutta: P. Schot-Saikka (1990), Der Partitiv und die Kasusalternation. Hamburg: Buske. – A. Hakulinen et al. (2004), Iso suomen kielioppi. Helsinki: Kotimaisten kielten tutkimuskeskus (erit. s. 112-120, 868-907, 1429-1450).

Fennistik Hauptstudium: Kolloquium

4506 Examenskolloquium M. Järventausta
2 St. nach Vereinbarung in Raum 352

Finnische Sprachkurse

4507 Finnisch II P. Toivio-Kochs
BA-Module:

BA Studium Integrale: TK, TK

Skandinavistik/Fennistik: BM 2.2 BSF

4 St. Mo. 16-17.30 u. Do. 8-9.30 in S55

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch I. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der

erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch I oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zuhause vorausgesetzt.

Lehrbücher: Lepämaa/ Silfverberg (1998-): Suomen kielen alkeisoppikirja

Silfverberg (1999-): Harjoituskirja suomen kielen perusopetusta varten

Zusätzlich wird empfohlen: Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hempen Verlag Bremen 2005 (2.Aufl.)

4508 Finnisch IV P. Toivio-Kochs
BA-Module:

Skandinavistik/Fennistik: BM 4b ASF

2 St. Mo. 10-11.30 in S90

Dieser Kurs eignet sich für StudentInnen, die über Sprachkenntnisse vom Niveau des Kurses Finnisch III verfügen und ihre theoretischen Sprachkenntnisse nun im Gespräch umsetzen wollen. Der Kurs umfasst u.a. Gruppenarbeit, Konversation, Dialogübungen, Rollenspiele, Analyse von Texten und kleine Vorträge. Von den Studierenden im Hauptstudium wird am Ende die mündliche Sprachkompetenz geprüft.

4509 Finnisch V P. Toivio-Kochs
2 St. Mi. 14-15.30 in S75

Dieser Sprachkurs richtet sich an Studierende im Hauptstudium. Der Kurs hat zwei Schwerpunkte: Durch Lektüre und Analyse verschiedener anspruchsvoller Texte werden Strategien des Textverstehens geübt, und durch eigene Textproduktion wird die schriftliche Kompetenz ausgebaut. Darüber hinaus dient der Kurs zur Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes. Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige Teilnahme, Abgabe der Hausaufgaben sowie das Bestehen einer schriftlichen Klausur (Textproduktion) erforderlich.

4510 Sprachpraktische und grammatische Übungen für Fortgeschrittene P. Toivio-Kochs
2 St. Di. 16-17.30 in S81

Dieser sprachpraktische Übungskurs bietet die Möglichkeit, die Finnischkenntnisse zu vertiefen, besondere Problemfälle der Grammatik zu bewältigen und bereits bekannte und auch neue Grammatik- und Wortschatzbereiche zu üben und zu lernen. Der Kurs wendet sich an alle, die ihre sprachlichen Fertigkeiten im Hinblick auf die Zwischenprüfung verbessern wollen.